Offene Stelle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-500150

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gelesen und notiert ...

In einem Reisebericht der amerikanischen Zeitschrift ‹Look› hieß es: «Im See Genezareth wird heutzutage wie zu Christi Zeiten gefischt: mit Hilfe eines Außenbordmotors.»

▪

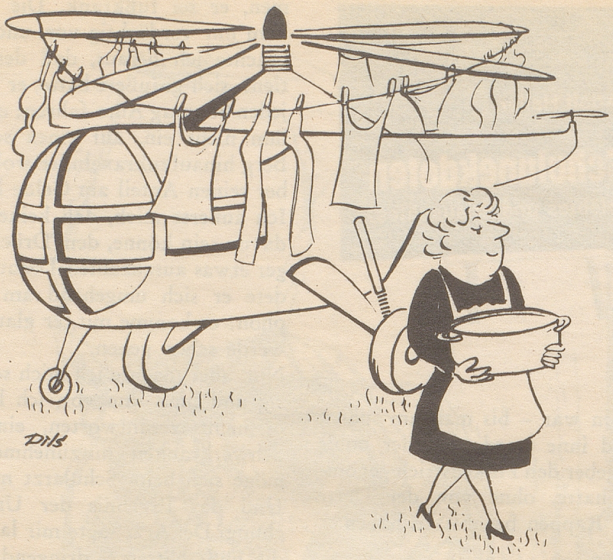
Aus einem Artikel in der amerikanischen Zeitschrift ‹Social Review›: «In seiner außerordentlich aufschlußreichen Betrachtung kommt Professor John Bingham zu dem Ergebnis, daß die Zukunft noch vor uns liegt.»

▪

In einem Bericht des ‹Daily Mirror› über eine gesellschaftliche Veranstaltung in London hieß es: «Der Oberbürgermeister nahm mit sichtlichem Vergnügen an dem Fest teil, während der Innenminister in Begleitung seiner Gattin erschienen war.»

▪

Aus dem Briefkasten der australischen Zeitung ‹New Herald›: Frage: «Was kann man gegen Stirnfalten tun?» Antwort: «Lesen Sie weniger den politischen Teil der Zeitungen und mehr die Unterhaltungsbeilage.»



Das amerikanische Blatt ‹Weekly Review› berichtete unter anderem: «Bei den militärischen Uebungen in Fort Knox bewiesen auch die Armeecoiffeure ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft. In der Rekordzeit von zehn Minuten rasierten sie die für den Angriff bereitgestellten Sturmtruppen.»

Aus dem Leserbrief eines Schweinezüchters an die sowjetzonale ‹Sächsische Zeitung: «Daß ich 19 Ferkel pro Jahr und Sau aufziehe, ist darauf zurückzuführen, daß ich unsere Republik liebe.»

▪

Aus der Sowjetischen Marine-Zeitschrift ‹Die Rote Flotte›: «Die Verweichlichung der sowjetischen Matrosen wird beunruhigend. Sie beschäftigen sich zuviel mit ihren Uniformen, und manche pflegen ihr Haar sorgfältiger als Frauen.»

▪

Aus einem Artikel über die New Yorker Stadtplanung in der ‹New York Herald Tribune›: «Die größte Stadt Amerikas wird von den Holzköpfen im Rathaus, die die Stadt nur als Verkehrsproblem betrachten, in ein Gewirr von Autorennstrecken verwandelt.»

▪

Inserat in der Zeitung ‹New Statesman›, aufgegeben von einer Einwohnervereinigung des wegen seiner Halbstarkenkrawalle berüchtigten Londoner Viertels Nottingham: «Gesucht Exfeldmarschall mit Erfahrung im Dschungelkrieg zur Leitung einer Bürgerwehrkampagne gegen Rowdies in Nottinghill. Situation verzweifelt.» Argus

Offene Stelle

«Wie isch die Schtell bi Hofers?» «Eh, we eine ds Wärche nid schüücht u d Härdöpfel gärn het, chan er dert scho sy!» FL

Schneeweisse Zähne
festes Zahnfleisch
herrlicher Atem
für Prothesenträger
eine Wohltat

Mundwasser Eau de Botot ab Fr. 3.—
Zahnpasta Botot 66 Fr. 2.20

BOTOT

H. Weyermann + Co., Zürich 7/44